

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Erzhausen

Betr.: Einladung zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am Donnerstag, den 02.06.2022 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Erzhausen, Rodenseestr. 9

Tagesordnung:

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**
2. **Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag der SPD-Fraktion-**
Drucksache VII/82 1. Ergänzung
3. **Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion**
Drucksache VII/99 1. Ergänzung
4. **Überarbeitung/Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen – Antrag der CDU-Fraktion**
Drucksache VII/98
5. **Mitteilungen und Anfragen**

gez. Lotta Ludwig
(Ausschussvorsitzende)

2. Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag der SPD-Fraktion-

Drucksache VII/82 1. Ergänzung

Frau Ludwig erläutert den aktuellen Stand und übergibt das Wort an die SPD-Fraktion.

Herr Pirmin Bozkurt erläutert, dass die Bearbeitung des Fragenkatalogs durch die SPD Fraktion stattfand und die Ergebnisse an die Ausschussmitglieder versandt wurden. Im Weiteren werden die offenen Fragen aus der letzten Sitzung geklärt:

- Die Nutzung des Gemeindediesels als Fahrzeug sei prinzipiell möglich, aber die Umsetzung eines Fahrdienstes ist von Seite der Gemeindeverwaltung nicht abbildbar.
- Herr Roda Garcia meldet für die AWO zurück, dass der Fahrdienst auch nicht durch das Team des Terrinchens abzubilden sei.
- Kontakt zu einem der örtlichen Taxi-Unternehmen wurde durch Frau Seibold aufgenommen. Eine prinzipielle Bereitschaft des Taxi-Unternehmens wäre vorhanden. Das andere örtliche Taxiunternehmen soll ebenfalls noch angefragt werden und eine faire Verteilung gefunden werden. Eine Abwicklung der Abrechnung der Fahrten über die Gemeindeverwaltung sei möglich. Bei der Ausschreibung soll zudem geprüft werden, ob die Taxen auch für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen geeignet sind.
- Im weiteren ergänzt Herr Dr. Heidenreich, dass der Beschluss so gefasst werden soll, dass die Nutzung des Fahrdienstes im Rahmen von Veranstaltungen für alle in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger*innenmöglich sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt für 2 Jahre einen von der Gemeinde finanzierten Fahrdienst einzurichten, der es den in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger*innen ermöglicht, an den von der Arbeiterwohlfahrt Erzhausen und anderen Wohlfahrtsverbänden sowie die von der Gemeinde Erzhausen angebotenen Veranstaltungen (z. B. Terrinchen) teilzunehmen. Der Gemeindevorstand informiert den SKS über die genauen Modalitäten und legt nach einem Jahr einen Bericht vor.

2. Zur Finanzierung soll im Haushalt für 24 Monate ein Gesamtbetrag von insgesamt 6000€ eingeplant werden.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache VII/99 1. Ergänzung

Frau Ludwig übergibt das Wort an Frau Becker. Diese erläutert das Vorgehen seit der letzten Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses. Anknüpfend daran wird durch Herr Dr. Heidenreich eine E-Mail von Bürgermeister Frau Lange vorgelesen. In dieser wird die aktuelle Situation hinsichtlich der Flüchtlingsbetreuung durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erläutert und auf daraus resultierende Fragen und mögliche Problemstellungen zum Antrag eingegangen. Im Weiteren werden durch den Ausschuss die einzelnen Positionen der Fraktionen sowie noch offene Fragen hinsichtlich des Antrags und möglicherweise daraus entstehende Verpflichtungen diskutiert.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Erzhausen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“, Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.

2. Die Gemeinde Erzhausen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – mit.

3. Die Gemeinde Erzhausen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein. Sie bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an, sofern die dafür nötigen Voraussetzungen vorhanden sind.

4. Die Gemeindevertretung appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen. Die Gemeinde Erzhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer spricht sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden aus.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

4. Überarbeitung/Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen – Antrag der CDU-Fraktion Drucksache VII/98

Frau Seibold berichtet von einem Treffen am 11.05 mit den Elternbeiratsvorsitzenden der kommunalen Kitas, den Kita Leitungen sowie stellvertretenden Leitungen, der Bürgermeisterin Frau Lange und der stellvertretenden Ausschussvorsitzende Emilie Becker.

Dabei erläutert Frau Seibold die daraus deutlich gewordenen Wünsche aus der Elternschaft hinsichtlich der Betreuungsmodelle. Im weiteren erläutert Frau Seibold, dass die Gemeindeverwaltung zeitnah einen Vergleich der eigenen Betreuungsmodelle mit den Betreuungsmodellen anderer Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg durchführen wird. Außerdem wird die Elternbefragung an den kommunalen Kitas im Juni so durchgeführt, dass die Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vorliegen sollten. Des Weiteren sollen die Elternbeiräte in einer der zukünftigen Sitzung als Gäste eingeladen werden.

Beschluss:

Der Antrag verbleibt im Ausschuss

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen und Anfragen

Im folgenden berichtet Frau Seibold den Ausschussmitgliedern über aktuelle Themen.

Leon-Hilfinsel für Kinder

Startet im Juni. Die erste Infoveranstaltung findet am 21. Juni statt. Die Auftaktveranstaltung findet am 27. Juni statt.

Ich lebe und arbeite in Erzhausen

Projekt der Kreisagentur für Beschäftigung. Aktuell gibt es in Erzhausen 112 Langzeitarbeitslose. Im Rahmen des Projekts sollen Unterstützung erhalten und zurück in den Arbeitsmarkt integriert werden. Projektstart ist der 14. Juli. Das Projekt läuft bis Februar 2023. Im Rahmen des letzten Projekts konnte 1/3 der Teilnehmer*innen Arbeit vermittelt werden.

Tafel

Ende April gab es die Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, dass die Anzahl der Personen aus Erzhausen, welche die Tafel nutzen, aktuelle bei ungefähr 120 Personen liegt. Die Zahl ist tendenziell steigend, da auch die in Erzhausen lebenden Personen aus der Ukraine das Angebot zunehmend nutzen.

Aktueller Stand Geflüchtete aus der Ukraine

Aktuell leben 75 Personen in Erzhausen. Im Weiteren Berichtet Frau Seibold hier zum aktuellen Stand der Familien und der Unterbringung dieser Familien.

Frau Ludwig schließt die Sitzung um 21:37 Uhr

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Für die Ausfertigung:

Lotta Ludwig
Ausschussvorsitzende

Steffen Kazmierczak
Schriftführer

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	1.4 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren
Sachbearbeiter/in:	Herr Heinz
Datum:	16.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	16.12.2021	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	13.01.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	20.01.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	27.01.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	07.03.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	02.06.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	13.10.2022	
Gemeindevertretung	03.11.2022	

**Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser
-Antrag der SPD-Fraktion-****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Es wird ein von der Gemeinde finanzierter Fahrdienst eingerichtet, der es den in ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger:innen ermöglicht, an den von der Arbeiterwohlfahrt Erzhausen und anderen Wohlfahrtsverbänden angebotenen Veranstaltungen (z.B. Terrinchen) teilzunehmen.
2. Zur Finanzierung wird im HH 2022 ein Betrag in Höhe von bis zu 3.000,00 € eingeplant.

Sachdarstellung:

Um einer Vereinsamung von mobilitätseingeschränkten Erzhäuser Bürger:innen entgegen zu wirken und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Erzhausen zu ermöglichen, ist ein von der Gemeinde finanzierter Fahrdienst für diese Bürger:innen zum Besuch von Veranstaltungen Erzhäuser Wohlfahrtsverbände unumgänglich. Der Fahrdienst selbst sollte auf Antrag nachweislich berechtigter Personen in Anspruch genommen werden können. Die Deckung der hierfür erforderlichen Mittel soll im Rahmen der Beratungen des HH 2022 entschieden werden.

Hinweis zur 1. Ergänzung (16.05.2022):

Der Fragenkatalog (Anlage 2) wurde von der SPD-Fraktion zur weiteren Diskussion eingereicht.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag
2. Fragenkatalog SozialA
3. Beschluss SKS 07.03.2022 VII_82



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Erzhausen
Elbestraße 73 • 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

01. Dezember 2021

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2022 – Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Es wird ein von der Gemeinde finanzierter Fahrdienst eingerichtet, der es den in Ihrer Mobilität eingeschränkten Erzhäuser Bürger:innen ermöglicht, an den von der Arbeiterwohlfahrt Erzhausen und anderen Wohlfahrtsverbänden angebotenen Veranstaltungen (z.B. Terrinchen) teilzunehmen.
2. Zur Finanzierung wird im HH 2022 ein Betrag in Höhe von bis zu 3.000,00 € eingeplant.

Begründung:

Um einer Vereinsamung von mobilitätseingeschränkten Erzhäuser Bürger:innen entgegen zu wirken und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Erzhausen zu ermöglichen, ist ein von der Gemeinde finanzierter Fahrdienst für diese Bürger:innen zum Besuch von Veranstaltungen Erzhäuser Wohlfahrtsverbände unumgänglich. Der Fahrdienst selbst sollte auf Antrag nachweislich berechtigter Personen in Anspruch genommen werden können.

Die Deckung der hierfür erforderlichen Mittel soll im Rahmen der Beratungen des HH 2022 entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Norman Schneider
Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzende: Özlem Gün, Elbestraße 73, email: oezlem.guen@guen-bau.de
Stellvertr. Vorsitzender: Dietrich Schmid, Brühlstraße 11, email: naturstein-schmid@t-onl.ine.de
Stellvertr. Vorsitzender und Schriftführer : Norman Schneider, Lessingstraße 9, email: schneider.norman@web.de
homepage: <http://www.spd-erzhausen.de>

Fragenkatalog SozialA:

- Wer nimmt die Leistung in Anspruch?
 - Alle Erzhäuser Bürger: innen die eigenständig nicht in der Lage sind das Terrinchen aufzusuchen. In der Regel sind dies bis zu acht Personen.

- Wer ist berechtigt die Leistung zu nutzen?
 - Alle Erzhäuser Bürger: innen die mobilitätseingeschränkt sind. In der Regel ältere Mitbürger die dem AWO Vorstand bekannt sind mit und ohne amtlichen Nachweis.

- Was passiert, wenn das Budget aufgebraucht ist?
 - Das vorgeschlagene Budget von 3000€ ist eine konservative Annahme und sollte ausreichend sein.
 - Hier eine grobe Schätzung:
 - 12 Veranstaltungen im Jahr mit 8 beteiligten Personen
 - Währen zwei Sammeltaxis für hin und Rückfahrt geschätzte Kosten 100€
 - Ergibt 1200€ Gesamtaufwand, der durch eine Kostenanfrage eines hiesigen Taxiunternehmens zu erfragen wäre.

- Wie sieht der Bedarf bei anderen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen in Erzhäusern zur Nutzung eines solchen Kontingents aus?
 - Diese Frage kann von uns nicht beantwortet werden. Es ist aber festzustellen das die Veranstaltung „Terrinchen“ keine vereinsinterne Veranstaltung ist, sondern Seniorenarbeit ist. Inwieweit andere diese Leistung anbieten entzieht sich unserer Kenntnis.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung prüft, ob der Gemeindebus für solche Fahrten genutzt werden kann. Insbesondere die Versicherung des Fahrers und der Fahrgäste ist zu prüfen. Der Antrag verbleibt im Ausschuss.

Anmerkung hierzu:

Die Anzahl der freiwilligen Helfer zum Vorbereiten und Kochen der Speisen ist auf wenige Personen begrenzt einen zusätzlichen Fahrdienst ist von uns nicht zu stemmen. Es ist der Gemeinde unbenommen einen dritten oder auch aus den eigenen Reihen jemanden zu benennen der diesen Fahrdienst übernimmt.

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses

vom Montag, den 07.03.2022.

2. Fahrdienst für in der Mobilität eingeschränkte Erzhäuser -Antrag der SPD-Fraktion- Drucksache VII/82

Frau Ludwig erläutert den aktuellen Stand. Anknüpfend daran stellt Frau Becker für die SPD-Fraktion die weiteren Überlegungen zum Antrag vor.

Herr Francisco Roda-Garcia ist als Vertreter der AWO Erzhausen zu Punkt 2 beigeladen. Er skizziert die Lage aus Sicht der AWO und beantwortet bestehende Fragen des Ausschusses.

Anschließend werden im Ausschuss die mögliche Umsetzung und die daraus entstehenden offenen Fragen zum Antrag diskutiert. Die Bürgermeisterin Frau Lange kommt um 20:10 zur Sitzung dazu.

Zur Klärung ausstehend sind:

- Wer nimmt die Leistung in Anspruch?
- Wer ist berechtigt die Leistung zu nutzen?
- Was passiert, wenn das Budget aufgebraucht ist?
- Wie sieht der Bedarf bei anderen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen in Erzhausen zur Nutzung eines solchen Kontingents aus?

Frau Lange ergänzt hinsichtlich der offenen Fragen zur Umsetzung, dass der Werbediesel vielleicht als alternatives Beförderungsangebot genutzt werden könnte.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung prüft, ob der Gemeindebus für solche Fahrten genutzt werden kann. Insbesondere die Versicherung des Fahrers und der Fahrgäste ist zu prüfen. Der Antrag verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VII/99 1. Ergänzung

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	1.4 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren
Sachbearbeiter/in:	Frau Seibold
Datum:	16.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	17.02.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	07.03.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	02.06.2022	
Gemeindevertretung	18.07.2022	

Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Erzhausen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“, Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“
2. Die Gemeinde Erzhausen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – mit.
3. Die Gemeinde Erzhausen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.
4. Die Gemeindevertretung appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen. Die Gemeinde Erzhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer spricht sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden aus.

Sachdarstellung:

„In den letzten Jahren sind Tausende Menschen bei ihrer Überfahrt nach Europa im Mittelmeer gestorben. Nach Angaben des UN-Flüchtlingswerks UNHCR sind 2.262 Flüchtlinge im Jahr 2018 bei der Fahrt über das Mittelmeer ums Leben gekommen oder gelten als vermisst. Im Jahr 2017 waren 3.139 Todes- oder Vermisstenfälle registriert worden. Die Arbeit von zivilgesellschaftlichen Rettungsorganisationen wird zum Teil verhindert, z. B. in dem deren Boote nicht an Land anlegen dürfen. Vor kurzem mussten 49 Flüchtlinge zwei Wochen auf deutschen Hilfsschiffen im Mittelmeer ausharren, bevor sie am 09.01.2019 in Malta an Land gehen durften. Außerdem werden Organisationen der Seenotrettung teilweise kriminalisiert. Die zivilgesellschaftliche Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ protestiert gegen das Sterben im Mittelmeer und gegen die Kriminalisierung von Seenotretter*innen. Diese Initiative wurde von dem Berliner Verein Mensch Mensch Mensch e. V. gegründet. Viele Städte und Kommunen haben sich bereits solidarisiert. So haben zum Beispiel die Städte Düsseldorf, Köln, Regensburg und Konstanz angeboten, in Seenot geratene Menschen aufzunehmen und gegenüber der Bundesregierung politisch deutlich gemacht, dass sie die humanitären Ziele der zivilen Seenotretter*innen unterstützen. Die Bürger*innen der Gemeinde Erzhausen sowie Gemeindevorstand/- vertretung und Stadtverwaltung haben in den letzten Jahren gezeigt, dass sie bereit und fähig sind, geflüchtete Menschen aufzunehmen, zu integrieren und beim Ankommen zu

unterstützen. Die Gemeinde Erzhausen möchte hier ebenfalls ein Zeichen für Menschlichkeit und Frieden setzen, da die Pflicht zur Rettung von Menschen in Seenot ein Ausdruck der Menschlichkeit ist. Deshalb schlägt die SPD-Fraktion vor, dass die Gemeinde Erzhausen sich als „sicheren Hafen“ dazu bereit erklärt, freiwillig Flüchtlinge, die aus dem Mittelmeer gerettet wurden, aufzunehmen“ (Vgl. Anlage 1: Antrag der SPD- Fraktion: Sicherer Hafen).

Hinweis zur 1. Ergänzung (16.05.2022):

Anlage 2: Niederschrift LaDaDi und

Anlage 3: Potsdamer Erklärungen

wurden zur weiteren Diskussion durch die SPD-Fraktion eingereicht.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Antrag der SPD- Fraktion: Sicherer Hafen
2. Sicherer Hafen LaDaDi Beschluss
3. potsdamer_erklaerung_der_staedte_sicherer_haefen_2021
4. Beschluss SKS 07.03.2022 VII_99

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Erzhausen
Elbestraße 73 • 64390 Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

20. Dezember 2021

Antrag der SPD-Fraktion zur Deklaration der Gemeinde Erzhausen als Sicherer Hafen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Abstimmung:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Erzhausen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“, Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“
2. Die Gemeinde Erzhausen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – mit.
3. Die Gemeinde Erzhausen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.
4. Die Gemeindevertretung appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen. Die Gemeinde Erzhausen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer

spricht sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden aus.

Begründung:

In den letzten Jahren sind Tausende Menschen bei ihrer Überfahrt nach Europa im Mittelmeer gestorben. Nach Angaben des UN-Flüchtlingswerks UNHCR sind 2.262 Flüchtlinge im Jahr 2018 bei der Fahrt über das Mittelmeer ums Leben gekommen oder gelten als vermisst. Im Jahr 2017 waren 3.139 Todes- oder Vermisstenfälle registriert worden. Die Arbeit von zivilgesellschaftlichen Rettungsorganisationen wird zum Teil verhindert, z. B. in dem deren Boote nicht an Land anlegen dürfen. Vor kurzem mussten 49 Flüchtlinge zwei Wochen auf deutschen Hilfsschiffen im Mittelmeer ausharren, bevor sie am 09.01.2019 in Malta an Land gehen durften. Außerdem werden Organisationen der Seenotrettung teilweise kriminalisiert.

Die zivilgesellschaftliche Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ protestiert gegen das Sterben im Mittelmeer und gegen die Kriminalisierung von Seenotretter*innen. Diese Initiative wurde von dem Berliner Verein Mensch Mensch Mensch e. V. gegründet. Viele Städte und Kommunen haben sich bereits solidarisiert. So haben zum Beispiel die Städte Düsseldorf, Köln, Regensburg und Konstanz angeboten, in Seenot geratene Menschen aufzunehmen und gegenüber der Bundesregierung politisch deutlich gemacht, dass sie die humanitären Ziele der zivilen Seenotretter*innen unterstützen.

Die Bürger*innen der Gemeinde Erzhausen sowie Gemeindevorstand/-vertretung und Stadtverwaltung haben in den letzten Jahren gezeigt, dass sie bereit und fähig sind, geflüchtete Menschen aufzunehmen, zu integrieren und beim Ankommen zu unterstützen. Die Gemeinde Erzhausen möchte hier ebenfalls ein Zeichen für Menschlichkeit und Frieden setzen, da die Pflicht zur Rettung von Menschen in Seenot ein Ausdruck der Menschlichkeit ist. Deshalb schlägt die SPD-Fraktion vor, dass die Gemeinde Erzhausen sich als „sicheren Hafen“ dazu bereit erklärt, freiwillig Flüchtlinge, die aus dem Mittelmeer gerettet wurden, aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Schmid

Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 2362-2019/DaDi

Aktenzeichen: 450-011

Betreff: **Den Landkreis Darmstadt-Dieburg symbolisch zu einem sicheren Hafen zu machen (Vorlagen-Nr. 2204-2019/DaDi)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Dr. Thomas (CDU) beantragt eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 bis 5 des Beschlussvorschlages. **Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass sich von Seiten des Kreistages hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Abg. Neudert (AfD) schlägt vor, Ziffer 5 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

„5. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg spendet einmalig ~~500,- Euro~~ 1.000,- Euro für das Bündnis „SEEBRÜCKE“.“

Vorsitzende Wucherpfennig lässt zunächst über die Ziffern 1 bis 4 des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass den Ziffern 1 bis 4 mehrheitlich zugestimmt wird.

Danach lässt **Vorsitzende Wucherpfennig** über den Änderungsantrag des **Abg. Neudert** (AfD) abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag diesen mehrheitlich ablehnt.

Vorsitzende Wucherpfennig lässt sodann über Ziffer 5 des Ursprungantrages abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass dieser mehrheitlich zugestimmt wird.

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt dem Bündnis „SEEBRÜCKE“ bei.

Dies umfasst:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg verurteilt jede Kriminalisierung von Seenotrettung.
2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erklärt sich zum sicheren Hafen.
3. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erklärt sich bereit, aus Seenot gerettete Menschen, beispielsweise von einem zivilen Seenotrettungsboot direkt aufzunehmen und unterzubringen. Diese Aufnahme geschieht zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender.
4. Über alle unternommenen Handlungen mit denen der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einem sicheren Hafen wird, wird er öffentlich berichten.
5. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg spendet einmalig 500,- Euro für das Bündnis „SEEBRÜCKE“.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2019 auf dem Produkt 1.01.01.01.08 (Büro für Migration und Inklusion) und dem Sachkonto 6890000 (sonstige Aufwendungen für Kommunikation) haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.01.08
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 6890000	0,00 EUR	500,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Ziffer 1

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 2

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 4
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 3

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3

AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 4

	<input type="checkbox"/> einstimmig
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 5
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Änderungsantrag Abg. Neudert zu Ziffer 5

	<input type="checkbox"/> einstimmig
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abstimmungsergebnis: Ziffer 5

	<input type="checkbox"/> einstimmig
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>

Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:



Potsdamer Erklärung „Städte Sicherer Häfen“

Seit 2019 schließen sich Kommunen und Gemeinden zusammen, um sich gemeinsam für eine einfache und unkomplizierte zusätzliche Aufnahme von Menschen, die im Mittelmeer aus Seenot gerettet wurden, einzusetzen. Ausgehend von der Potsdamer Erklärung vom 03.06.2019 fanden sich bis heute eine Vielzahl von „Städte Sicherer Häfen“, um durch eine Vernetzung im Bündnis ein Zeichen zu setzen, die humanitäre Katastrophe im Mittelmeerraum und darüber hinaus an den europäischen Außengrenzen zu beenden. Dies geschieht in Solidarität mit der Initiative Seebrücke, die einen maßgeblichen Teil dazu beigetragen hat, das Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ zu gründen.

Wir, die „Städte Sicherer Häfen“ erklären uns bereit, die Zusammenarbeit sowie die erfolgreiche Bündnisarbeit weiter zu intensivieren, vernetzen uns stärker auf Landesebene und über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus.

Wir fordern die Bundesregierung über die bis jetzt gefundenen Lösungen hinaus auf, sich für ein langfristiges und praktikables Vorgehen zur Sicherung der Aufnahme aus Seenot geretteter Menschen auf europäischer Ebene einzusetzen und dazu jetzt einen eigenen Beitrag zu leisten. Zudem muss durch die Bundesregierung Transparenz im Verteilungsverfahren geschaffen werden und den Kommunen sowie den Gemeinden Möglichkeiten aufgezeigt werden, um ihr Angebot der zusätzlichen Aufnahme umzusetzen.

In diesem Zusammenhang erklären wir uns weiterhin mit der Initiative Seebrücke und der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer solidarisch. Wir fordern im Weiteren die Bundesregierung und den Bundesinnenminister auf, uns „Städte Sicherer Häfen“ bei der praktischen Aufnahme, der Unterbringung und der Finanzierung zu unterstützen.

Wir „Städte Sicherer Häfen“ fordern von der Bundesregierung und dem Bundesinnenminister die Einrichtung eines an den rechtsstaatlichen Grundsätzen ausgerichteten Verteilungsschlüssels für die aus Seenot geretteten Schutzsuchenden. Wir fordern zu diesem Zweck eine Bund-Länder-Vereinbarung im Sinne einer direkten Aufnahme von aus Seenot Geretteten von Bord in die aufnahmewilligen Kommunen und Gemeinden. Die Verteilung soll neben dem Königsteiner Schlüssel durch einen zu vereinbarenden zusätzlichen Schlüssel geregelt werden.

Die aufnehmenden Kommunen und Gemeinden fordern von der Bundesregierung und dem Bundesinnenminister dabei die rechtliche und finanzielle Gleichstellung und Gleichbehandlung der zusätzlich Aufgenommenen. Den aus Seenot Geretteten muss selbstverständlich der Zugang zu einem fairen, rechtsstaatlichen Asylverfahren gewährt werden. Seenotrettung ist kein Verbrechen und braucht sichere Häfen!

Die Städte Sicherer Häfen

17.02.2021

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses
vom Montag, den 07.03.2022.

7. **Sicherer Hafen - Antrag der SPD-Fraktion** Drucksache VII/99

Frau Becker stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern den Antrag vor. Anknüpfend daran wird die aktuelle Situation hinsichtlich der Aufnahme von Geflüchteten in Erzhausen sowie im Landkreis Darmstadt-Dieburg durch Frau Lange erläutert. Der Ausschuss diskutiert im weiteren offene Fragen hinsichtlich des Antrag. Der Landkreis Darmstadt – Dieburg hat bereits einen Beschluss bezüglich der Initiative „Sicherer Hafen“ gefasst. Hier soll Kontakt zum Landkreis aufgenommen werden und hinsichtlich der offenen Fragen Rücksprache gehalten werden.

Beschluss:

Der Antrag verbleibt im Ausschuss. Offene Fragen zum Bündnis Sicherer Hafen werden geklärt und es wird Kontakt zum Landkreis Darmstadt-Dieburg bezüglich deren Mitgliedschaft aufgenommen.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n) Bündnis 90/ Die Grünen , 1 Stimmenthaltung(en)
SPD

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VII/98

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	1.4 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren
Sachbearbeiter/in:	
Datum:	02.02.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	17.02.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	07.03.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2022	
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	02.06.2022	

Überarbeitung/Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen – Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

- offen -

Sachdarstellung:

„Im Kita-Bereich haben wir im Zeitraum 2020 bis 2022 erhebliche Personalkostensteigerungen zu verzeichnen (Plus 700 TEUR), die im Wesentlichen durch Tarifierpassungen / Einstellungen im Kita-Bereich verursacht wurden. Gerade im Personalbereich haben wir die Herausforderung, qualifiziertes Personal zu halten bzw. zu bekommen. Hier stehen wir im Wettbewerb mit anderen Kommunen, die zum Teil bessere Konditionen anbieten. D.h. um attraktiv zu bleiben und weiterhin die Qualität zu gewährleisten, war eine Gehaltsanpassung notwendig. Die Kostensteigerungen sollten wir zumindest teilweise in Form einer Gebührenerhöhung um 15% weitergeben. Damit liegen wir immer noch unter den Gebühren der Nachbargemeinden. Zum Vergleich: Erzhausen berechnet pro Stunde/Monat für U3: EUR 37,60; Weiterstadt EUR 48,80; Egelsbach: 55,00; für Ü3: Erzhausen EUR 22,60; Weiterstadt EUR 26,57; Egelsbach EUR 43,75. Eine Anpassung der Gebühren um 15% würde dann zu U3: neu EUR 43,24 und für Ü3: neu EUR 25,90.“ (Vgl. Anlage 1 Antrag CDU Fraktion Anpassung Kostenbeitragssatzung Kindertagesstätten 2022-01-30)

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Antrag CDU Fraktion Anpassung Kostenbeitragssatzung Kindertagesstätten 2022-01-30
2. Kita-Gebühren Kreisübersicht



CDU Fraktion in der Gemeindevertretung Erzhausen

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Erzhausen
Frau Tanja Launer
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen

Erzhausen, den 30.1.2022

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der CDU Fraktion bitten wir, den nachfolgenden Antrag auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung auf die Tagesordnung zu nehmen. Wir bitten um Verweisung in den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss (SKS) sowie in den Haupt- und Finanzausschuss (HufinA).

„Überarbeitung / Anpassung der Kostenbeitragssatzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Erzhausen“

Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Zur Kompensation der Personalkostensteigerung im Kita-Bereich beantragen wir eine Erhöhung der Kita-Gebühren um 15% ab dem 01.07.2022.

Begründung:

Im Kita-Bereich haben wir im Zeitraum 2020 bis 2022 erhebliche Personalkostensteigerungen zu verzeichnen (Plus 700 TEUR), die im Wesentlichen durch Tarifierhöhungen / Einstellungen im Kita-Bereich verursacht wurden. Gerade im Personalbereich haben wir die Herausforderung, qualifiziertes Personal zu halten bzw. zu bekommen. Hier stehen wir im Wettbewerb mit anderen Kommunen, die zum Teil bessere Konditionen anbieten. D.h. um attraktiv zu bleiben und weiterhin die Qualität zu gewährleisten, war eine Gehaltsanpassung notwendig. Die Kostensteigerungen sollten wir zumindest teilweise in Form einer Gebührenerhöhung um 15% weitergeben. Damit liegen wir immer noch unter den Gebühren der Nachbargemeinden. Zum Vergleich: Erzhausen berechnet pro Stunde/Monat für U3: EUR 37,60; Weiterstadt EUR 48,80; Egelsbach: 55,00; für Ü3: Erzhausen EUR 22,60; Weiterstadt EUR 26,57; Egelsbach EUR 43,75. Eine Anpassung der Gebühren um 15% würde dann zu U3: neu EUR 43,24 und für Ü3: neu EUR 25,90.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Neumann
Fraktionsvorsitzender der CDU Erzhausen

Kindergarten/-tagesstätten-Gebühren (ohne U-3) ohne Verpflegungsentgelte - €/Monat -

nach den der Kommunalaufsicht vorliegenden Gebührensatzungen - Beitragsfreiheit für die ersten sechs Stunden (Ausnahmen s. u.)

Lfd. Nr.	Städte und Gemeinden	1. Kind	2. Kind	3. Kind	jedes weitere Kind	Kostenbeitragssatz pro Betreuungsstunde mtl.	
1	Alsbach-Hähnlein	von 107,00 bis 198,00	50 %	frei	frei	23,80	
2	Babenhäusen	Kein kommunaler Kindergarten					
3	Bickenbach	von 81,00 bis 135,00	50 %	frei	frei	13,50	
4	Dieburg	Kein kommunaler Kindergarten					
5	Eppertshausen	von 105,00 bis 189,00	von 85,00 bis 169,00	von 65,00 bis 149,00	frei	21,00	
6	Erzhausen	von 141,02 bis 235,03				23,50	
7	Fischbachtal	Kein kommunaler Kindergarten					
8	Griesheim	von 111,00 bis 277,00	50 %	50 %	50 %	27,75	
9	Groß-Bieberau	von 144,00 bis 240,00	keine Ermäßigung	keine Ermäßigung	keine Ermäßigung	24,00	
10	Groß-Umstadt	von 121,00 bis 241,00	von 61,00 bis 122,00	frei	frei	24,10	
11	Groß-Zimmern	von 128,80 bis 252,00	50 %	frei	frei	20,70 - 25,20	
12	Messel	von 198,00 bis 399,00	50 %	frei	frei	36,00	
13	Modautal	von 132,00 bis 198,00	70 %	frei	frei	22,00	
14	Mühltal	von 198,00 bis 324,00	75 %	75 %	frei	36,00	
15	Münster (Hessen)	18,50/Std. beitragsfrei 7,5 Std.	50 %	frei	frei	18,50	
16	Ober-Ramstadt*	von 120,00 bis 291,00	von 91,20 bis 221,10*	von 72,80 bis 176,50*	von 72,80 bis 176,50*	30,00	
17	Otzberg	von 144,00 bis 216,00	75 %	50 %	50 %	24,00 nachmittags 12,00	
18	Pfungstadt**	von 142,50 bis 170,80	50 %	25 %	25 %	22,50	
19	Reinheim	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei		
20	Roßdorf	von 113,20 bis 168,65	50 %	50 %	50 %	16,17	
21	Schaafheim	Kein kommunaler Kindergarten					
22	Seeheim-Jugenheim	von 120,00 bis 198,00	50 %	frei	frei	(Kernzeit) 24,00 nachmittags 18,00	
23	Weiterstadt	von 167,00 bis 279,00	50 %	frei	frei	27,90	

*2 Kinder (oder mehr) unter 16 Jahren im Haushalt

**10% Ermäßigung für alleinerziehende Elternteile

Kommunale Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren nach den der Kommunalaufsicht vorliegenden Satzungen - €/Monat -

Lfd. Nr.	Städte und Gemeinden	1. Kind	2. Kind	jedes weitere Kind	Kostenbeitragssatz pro Betreuungsstunde mtl.
1	Alsbach-Hähnlein	330,00	50 %	frei	34,74
2	Babenhausen	Keine kommunale Einrichtung			
3	Bickenbach	300,00	50 %	frei	30,00
4	Dieburg	Keine kommunale Einrichtung			
5	Eppertshausen	275,00 - 495,00	235,00 - 455,00	195,00 - 415,00	55,00
6	Erzhausen	226,00 - 376,00			37,60
7	Fischbachtal	Keine kommunale Einrichtung			
8	Griesheim	297,00 - 424,00	50 %	50 %	42,40
9	Groß-Bieberau	188,00 - 275,00	frei	frei	34,18
10	Groß-Umstadt	187,00 - 374,00	93,00 - 186,00	frei	37,40
11	Groß-Zimmern	275,40	50 %	frei	45,90
12	Messel	ab dem vollendeten 1. Lebensjahr 300,00 - 520,00	50 %	frei	ab dem vollendeten 1. Lebensjahr 55,00
13	Modautal	252,00 - 378,00	70 %	frei	42,00
14	Mühltal	266,20 - 435,60	75 %	75 %	48,40
15	Münster (Hessen)	42,50/Std.	50 %	frei	42,50
16	Ober-Ramstadt*	287,60 - 456,20	258,80 - 386,10*	230,00 - 332,70*	40,20
17	Otzberg	320,00 - 576,00	75 %	50 %	64,00
18	Pfungstadt**	365,00	50 %	25 %	30,50 Randzeiten 45,50
19	Reinheim	135,00 - 400,00	frei	frei	48,18
20	Roßdorf	293,00	293,00	293,00	
21	Schaafheim	Keine kommunale Einrichtung			
22	Seeheim-Jugenheim	232,00	50 %	frei	58,00
23	Weierstadt	256,00 - 512,00	50 %	frei	51,24

* 2 Kinder (oder mehr) unter 16 Jahren im Haushalt

**10% Ermäßigung für alleinerziehende Elternteile